

Von süssen Kugeln bis zu Höhenflügen

Der Countdown läuft: In einem Monat ist Weihnachten. Diese Tipps aus der Region Brugg bieten Inspiration für noch fehlende Geschenke.

Jennifer Derrer

Die Weihnachtszeit bringt nicht nur Guetzli und Glühwein mit sich, sondern auch den alljährlichen Stress, das passende Geschenk für Familie und Freunde zu finden. Deshalb hat die AZ verschiedene Tipps für Präsenten aus der Region zusammengetragen.

Geschmackserlebnis für Weinliebhaber

Der Lüthi Wein-Butler in Hausen bietet gleich drei verschiedene Degustationen für Weinfreunde an. In der Weinklasse «Basic», die ab vier Teilnehmenden gebucht werden kann, werden insgesamt drei Weine verkostet. Der Anlass dauert eine Stunde und kostet 40 Franken pro Person.

In der Klasse «Experience» werden fünf Weine degustiert. Diese ein- bis zweistündige Verkostung wird ebenfalls ab vier Personen durchgeführt und kostet 70 Franken pro Person. Die exklusive Degustation mit Spitzenweinen wird ab zwei Personen durchgeführt.

Während zwei bis drei Stunden werden hier etwa drei bis vier Weine verkostet. Die Kosten für die exklusive Weinklasse betragen 95 Franken pro Person.



Die Rundflugmaschine Robin DR400 HB-KHZ der Fliegerschule Birrfeld fliegt über die Schweizer Alpen. Bild: zvg

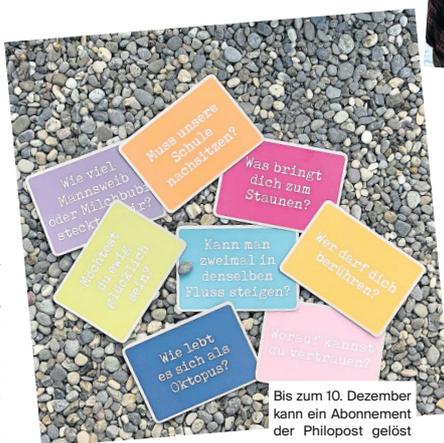


Pilot die Passagiere über verschiedene Angaben wie die Geografie, Flughöhe oder Geschwindigkeit.

Postkarten-Abo zum Philosophieren

Im Rahmen des Projekts Philopost verfasst und gestaltet die Rinkerin Malu Strauss philosophische Karten, die während acht Wochen als Abonnements per Post verschickt werden. Strauss möchte den Menschen damit in einer gut verständlichen Sprache den Zugang zur Philosophie öffnen.

Dabei orientiere sie sich am Alltag, nehme aber auch immer wieder Bezug auf klassische und moderne philosophische Werke, erklärt sie. Die Philopost stellt Fragen wie: «Wie finden wir unser persönliches Glück?» Die Karten werden nach ganz Europa oder auch nach Übersee gesendet. Ein Abonnement kostet 30 Franken und kann bis zum 10. Dezember auf www.philopost.ch gelöst werden. Der Versand startet Anfang Januar.



Bis zum 10. Dezember kann ein Abonnement der Philopost gelöst werden. Bild: zvg

Handgemachte Spezialitäten aus Schokolade

Die Schweizer Schokolade gilt als die beste der Welt. Wer nach regionaleren Produkten als Lindt oder Läderach sucht, wird im «SchoggiEgge» in Mönthal fündig. Die von Hand herge-

stellten Pralinen gibt es in 15 bis 18 unterschiedlichen Sorten, einige davon mit flüssiger, andere mit cremig-weicher Füllung.

Die Kugeln werden in verschiedenen Verpackungsgrößen angeboten. Die kleinste Auswahl beinhaltet drei Trüffel und kostet 8 Franken. Für Schokoladenliebhaber gibt es jedoch auch 25er-Packungen, erhältlich für 41 beziehungsweise 46 Franken in der exklusiven Verpackung. Nebst



Erich Lüthi, Inhaber Lüthi Wein-Butler, bietet drei verschiedene Degustationen an. Bild: zvg

Pralinen bietet das Geschäft auch Bruchschoggi an. Alle Produkte können im «KafiEgge» des Lokals degustiert werden.

Nachhaltiges für die Haut

Im Onlineshop der Stiftung Faro in Windisch werden verschiedene Produkte verkauft, die in Handarbeit gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt wurden. Das Geschenkset mit Kosmetikpads und einem Wäschesäckli beinhaltet insgesamt zehn wiederverwendbare Pads aus gebrauchten Kleidungsstücken und ausgemerteten Handtüchern. Diese können im beiliegenden Wäschesäckli gesammelt und bei 60 Grad in der Waschmaschine gesäubert werden.

Das Produkt kann gemäss der Website für das Abschminken von Make-up, als Unterlage für eine Seife oder auch als kleiner Waschlappen verwendet werden. Das Geschenkset ent-

steht in Partnerschaft mit «herzensachen» aus Fanas GR. Das Produkt kann über den Shop der Stiftung oder via E-Mail unter b.friedli@herzensachen.ch bestellt werden.

Bemaltes Häuschen für Vogelfreunde

Die Stiftung Domino bietet Menschen mit Assistenzbedarf geschützte Arbeitsplätze in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern. In der Abteilung Kunsthandwerk beim Café Mikado in Windisch stellen Mitarbeitende verschiedene Artikel her, darunter Nistkästen, die Vögel einen Unterschlupf bieten.

Je nach Modell sind die Kästen zwischen 33 und 40 Zentimeter gross. Der Deckel lässt sich öffnen. Das Produkt wird mit wetterbeständiger Farbe von Hand, mithilfe von Schablonen oder auch frei bemalt. Die Nistkästen können sowohl im Shop des Cafés Mikado als auch online über die Website der Stiftung Domino bestellt werden.

Rundflüge über die Schweiz

Die Fliegerschule Birrfeld bietet verschiedene Rundflüge in vierplätzig Rundflugmaschinen des Typs Piper, Robin oder Cessna an. Der kürzeste Flug, die «Lufttaufe», dauert zehn Minuten und kostet 59 Franken pro Person. Es werden auch längere Flüge angeboten, wie beispielsweise der siebzehnjährige Rundflug Rhonegletscher.

Dabei fliegen die Passagiere über die Zentralschweizer- und Berner Alpen zum Rhonegletscher im Oberwallis. Der Rundflug wird ab zwei Passagieren durchgeführt und kostet 260 Franken pro Person. Bei allen Angeboten informiert der

Mit 800 000-Franken-Projekt will Schinznach Bach eindolen

Zusätzlich wird an der Gmeind über eine 335 000 Franken teure Sanierung und Telematikerweiterung der Zivilschutzanlage abgestimmt.

Deborah Bläuer

Passend zum aktuell regnerischen Wetter schreibt Schinznachs Exekutive in der Einladung zur Gemeindeversammlung von «lokal starken Niederschlägen». Diese ereigneten sich letzten Mai. «Wiederholt wurde die Siedlung Kasteln stark getroffen, und es entstanden grosse Unwetterschäden.»

Laut Gemeinderat verdeutlichte dies, dass eine Sanierung der Bachröhre Kasteln, die durch die Siedlung Kasteln führt, dringend ist. Von einer

teilweisen Revitalisierung des Kasteln Bachs, wie es die kantonale Abteilung Landschaft und Gewässer ursprünglich geplant habe, distanzieren man sich. Stattdessen soll die Offenlegung minimiert und das Fliessgewässer oberhalb des Hofes Kasteln eingedolt werden.

Der Durchmesser der Bachröhre wird vergrössert, sodass mehr Wasser abgeleitet werden kann. Wo immer möglich, soll sie in den Strassenbereich verlegt werden. Für das Projekt wird ein Verpflichtungskredit von 835 000 Franken beantragt.



Der Kasteln Bach soll oberhalb des Hofes Kasteln eingedolt werden. Archivbild: zvg/Philipp Schuppeli

Traktandiert ist weiter ein Kredit für die Sanierung und Telematikerweiterung der Zivilschutzanlage bei der Mehrzweckhalle Schinznach-Dorf. Dies, weil die Zivilschutzorganisation Brugg Region hier einen Ersatz-Kommandoposten plant. Die Kosten belaufen sich auf 335 000 Franken, werden jedoch von Bund und Kanton zurückerstattet.

Zu den Finanzen heisst es in der Einladung, das Budget 2024 schliesse bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 110 Prozent mit einem Aufwandüber-

schuss von knapp 1,4 Millionen Franken ab. Dieser könne mittels Bilanzüberschüssen der Einwohnergemeinde gedeckt werden. Analog zu Thalheim, Zeihen und Bötzal stimmt Schinznach an der Einwohner- und Ortsbürgerversammlung über die Überführung des Forstbetriebs Homberg-Schenkenberg in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt ab.

Gemeindeversammlung
Freitag, 24. November, 20 Uhr, in der Aula Schulhaus Feldschen.